

Die Verwaltung berichtet über die aktuellen Fallzahlen und das daraus resultierende Antragsaufkommen in der Wohngeldstelle.

Es wird eine Darstellung der aktuellen Fallzahlen anhand einer Präsentation gegeben.

Die Gesamtzahl der Anträge auf Wohngeld ist weiterhin gestiegen.

Im Januar 2023 lag die Anzahl der Wohngeldanträge bei 128 Anträgen, im Juli 2023 hingegen schon bei 308 Anträgen. Somit erhärtet sich die Prognose betreffend der Verdreifachung der Fallzahlen.

Die 308 Anträge teilen sich in 268 Anträge auf Mietzuschuss und 40 Anträge auf Lastenzuschuss auf.